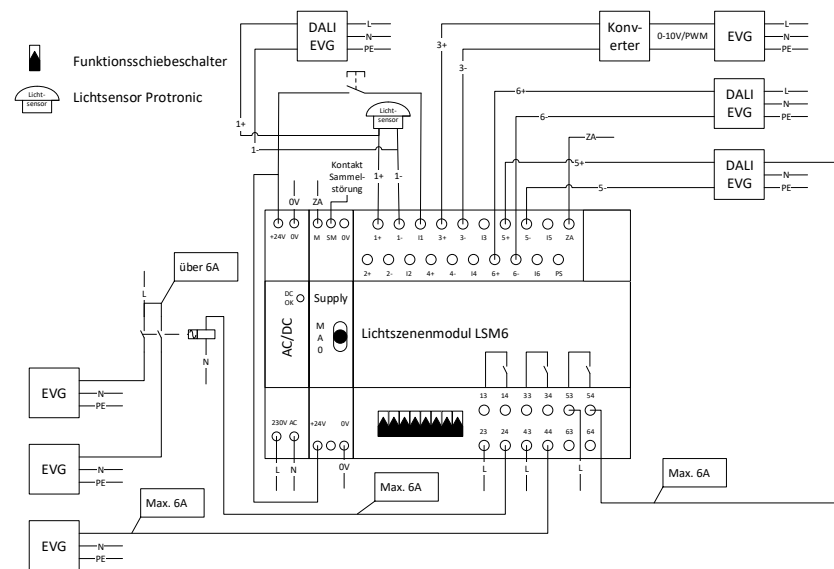
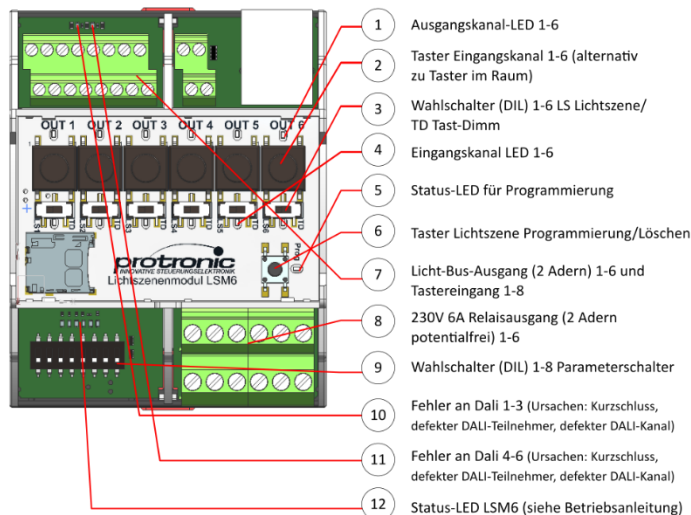


1. Allgemeiner Anschaltplan



2. Aufbau LSM6



3. Prüfen der Hardware-Einstellungen am LSM6

3.1. DIL-Schalter am Kanal

Überprüfen Sie bitte, ob die DIL-Schalter für die Kanäle 1 bis 6 korrekt auf den gewünschten Modus eingestellt sind:

- LS steht für den Betrieb von Lichtszenen,
- TD für den Tast-Dimmbetrieb.

3.2. Parameterschalter

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Kanäle auf die gewünschten Signale (Tast-/Schaltsignale) reagieren können. Der Parameterschalter 3 (für Kanäle 1-3) und der Parameterschalter 4 (für Kanäle 4-6) sollten jeweils auf ON gestellt werden, um Schaltsignale (z.B. GLT) zu verarbeiten, und auf OFF gestellt werden, um Tastsignale zu verarbeiten. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Parameterschalter" der Bedienungsanleitung.

3.3. SD-Karte

Bitte vergewissern Sie sich, dass eine SD-Karte für die gewünschte Konfiguration am Gerät vorhanden ist. Sollte keine SD-Karte eingesetzt sein, wird die Konfiguration direkt über den internen Speicher des Geräts durchgeführt.

4. Testroutine vor Inbetriebnahme

4.1. Allgemeine Erläuterungen

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen (Spannung aufschalten), empfehlen wir eine Testroutine durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Busteilnehmer korrekt angeschlossen sind.

Die Ausgänge des Geräts dürfen nicht mit den danebenliegenden Eingängen verbunden werden, da dies zu Schäden an den Ausgängen oder Fehlsignalen aufgrund der 24V an der Eingangsseite führen kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass die Busteilnehmer der einzelnen Kanäle 1-6 wie folgt verbunden sind:

- Busteilnehmer nur mit dem Dali+ / Dali- an den jeweiligen Kanal des LSM6 verbinden
- Keine zusätzliche Verbindung mit 24V auf Dali+ / Dali-
- Keine Verbindung der Kanäle untereinander
- Keine Verbindung zwischen zwei Busteilnehmern unterschiedlicher Kanäle.

Busteilnehmer dürfen nicht über mehrere Kanäle hinweg verbunden werden, da dies ebenfalls zu Schäden an den Ausgängen des Geräts führen kann. Daher wird die folgende Testreihenfolge empfohlen.

4.2. Schritt 1 –Anschluss-Prüfung im DALI-Bus / Widerstandsmatrix

Bevor die Dali-Teilnehmer (Aktoren – Leuchten; Sensoren) an die Dali-Spannungsversorgung angeschlossen sind, werden die Widerstände aller Kanäle zueinander gemessen.

Siehe Abb.1

	D1+	D1-	D2+	D2-	D3+	D3-	D4+	D4-	D5+	D5-	D6+	D6-
D1+	-	kΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D1-	kΩ	-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D2+	MΩ	MΩ	-	kΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D2-	MΩ	MΩ	kΩ	-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D3+	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	-	kΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D3-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	kΩ	-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D4+	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	-	kΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D4-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	kΩ	-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ
D5+	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	-	kΩ	MΩ	MΩ
D5-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	kΩ	-	MΩ	MΩ
D6+	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	-	kΩ
D6-	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	MΩ	kΩ	-

Abb.1

4.3. Schritt 2 – Fehlersuche Spannungsprüfung am LSM6

Mit Hilfe des Parameterschalters (DIL8 auf ON) können die einzelnen Dali-Kanäle auf richtige Verkabelung geprüft werden. Nun den Dali-Kanal über den Taster am Gerät aktivieren, dabei sollte an den dazugehörigen Ausgängen (Dali+/-) eine Spannung von höchstens 20 V gemessen werden. Im inaktiven Zustand sollte am Dali-Kanal keine Spannung messbar sein. Wenn bei der Messung Abweichungen festgestellt werden, trennen Sie alle Busse (Ausgänge) vom Gerät. Es sollte jetzt keine Spannung mehr an den getrennten Kabeln der Kanäle anliegen.

4.4. Schritt 3 – Fehlersuche Durchgangsprüfung am LSM6

Alle Busse sollten bis auf einen kurzgeschlossen werden (Dali+/- verbinden). Überprüfen Sie den nicht kurzgeschlossenen Bus, es darf keine Durchgangsspannung gemessen werden. Sollte eine Durchgangsspannung vorliegen, besteht eine kanalübergreifende Verbindung unter den Teilnehmern, die korrigiert werden muss.

5. Fehleranalyse und Fehlerbeseitigung

Bus-Kanal ist zerstört.

Dies kann aufgrund einer der oben genannten Ursachen der Fall sein. Überprüfen Sie die Fehler und beheben Sie diese. Verwenden Sie stattdessen einen anderen verfügbaren Bus-Kanal, falls vorhanden.

Der Bus-Teilnehmer Kanal x wird durch Eingang y geschaltet.

Ist die Lichtszene richtig konfiguriert (d.h. Kanal x und y sind nicht in einer Lichtszene aktiv)? Dann deutet dies auf eine Verbindung zwischen den Bus-Kabeln unterschiedlicher Kanäle hin. Dies sollte korrigiert werden. Eventuell ist der Bus-Kanal beschädigt oder gibt falsche Signale aus.

6. Weiterführende Informationen zu Funktion, Einstellungen und Parametrierung

Eine allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der Protronic-Lichtsteuerung LSM6 und Informationen zur Parametrierung des Gerätes mit dem Multifunktionsstool finden Sie in der [Betriebsanleitung](#) über unsere Internetseite.

7. Sicherheitshinweise

Das Personal muss vor Beginn aller Arbeiten die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen und verstehen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die den Benutzer vor möglichen Gefahren schützen und erläutert relevante Zusammenhänge. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und Sicherheitsmaßnahmen in der Bedienungsanleitung.

[Betriebsanleitung LSM6](#)